

## Umfang und Termine

19 Fortbildungseinheiten

Samstag, 14. März – Sonntag, 15. März 2026

Samstag, 9:00 - 18:15 Uhr

Sonntag, 9:00 - 17:00 Uhr

## Kosten

450,00 €

## Veranstaltungsleitung

**Professor Dr. med. Thomas H. Loew**

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychiater, Psychoanalyse

Direktor der Abteilung für Psychosomatische Medizin  
des Universitätsklinikums Regensburg

Klinikdirektor der Klinik für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie am Caritas-Krankenhaus St. Maria, Donaustauf

## Seminarleitung

**Michael Pfleger**

Dipl.-Psychologe, Dipl.-Theologe

Psychologischer Psychotherapeut

Verhaltenstherapie, Klinische Hypnose/ Hypnotherapie  
(MEG)

Psychoonkologie (DKG), Fachpsychologie Palliative Care  
(BDPDGP), Therapeut für Würdezentrierte Therapie (DGPatW),  
Koordinator für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM))

## Organisation und Anmeldung

**Sigrid Eichinger**

Universitätsklinikum Regensburg,

Abteilung Psychosomatische Medizin

Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Rilkestraße 39, 93049 Regensburg

T: 0941 944-31271, E-Mail: sigrid.eichinger@ukr.de



**Abteilung für Psychosomatische Medizin**  
**Direktor: Prof. Dr. Thomas Loew**

# Psychoonkologie in der palliativen Versorgung

SEMINAR 2026

Die Diagnose Krebs ist ein gravierender Einschnitt im Leben der davon betroffenen Patientinnen und Patienten, ihrer Angehörigen und ihres sozialen Umfelds. Dies gilt in besonderem Maße, wenn eine Krebserkrankung fortschreitet und das Leben dadurch verkürzt wird.

Die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die an einer unheilbaren Krebserkrankung leiden, bringt auch für die psychoonkologisch Tätigen – egal ob sie ärztlich, pflegerisch, therapeutisch oder als ehrenamtliche Helfer involviert sind – besondere fachliche und persönliche Herausforderungen mit sich.

Aus diesem Grund bieten wir für Kolleginnen und Kollegen, die bereits über eine psychoonkologische Vorbildung oder Berufserfahrung verfügen und ihre Kompetenzen mit Blick auf palliative Versorgungskontexte gern erweitern möchten, aufgrund der positiven Resonanz wiederum ein Vertiefungsseminar an.

Dieses haben wir als methodisch abwechslungsreiche Veranstaltung mit Workshop-Charakter konzipiert. Bewusst bieten wir den Teilnehmenden neben der Vermittlung von Wissen zur Psychoonkologie in der palliativen Versorgung auch die Gelegenheit, ihre persönliche Erfahrung und professionelle Haltung zu existenziellen Themen zu reflektieren.

Wir freuen uns Sie bei diesem Seminar in Regensburg begrüßen zu dürfen.

*Prof. Dr. Thomas Loew*

*Michael Pfleger*

### **Inhalte des Kurses**

- Psychoonkologische Haltung für die Arbeit mit Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung
- Psychosoziale Belastungen onkologischer Patienten mit einer fortgeschrittenen Krebserkrankung und ihrer Angehörigen
- Diagnostik bei schwer kranken Krebspatienten
- Psychoonkologische Interventionen bei Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung (Schwerpunkt: Würdezentrierte Interventionen)

Die Inhalte werden methodisch abwechslungsreich vermittelt. Teilnehmende sind eingeladen eigene Patientenfälle einzubringen. Eine Bereitschaft zu themenzentrierter Selbsterfahrung und zum Rollenspiel wird vorausgesetzt.

### **Zielgruppe**

An dem Seminar können alle psychoonkologisch Weitergebildeten oder im psychoonkologischen Versorgungsbereich Tätigen teilnehmen – ob hauptberuflich als Pflegende, Arzt, Psychologin, Seelsorger, Sozialpädagoge oder als ehrenamtlich Mitarbeitende in Hospizvereinen und dergleichen.

### **Teilnehmerzahl**

Mindestens 12, maximal 20 Teilnehmer